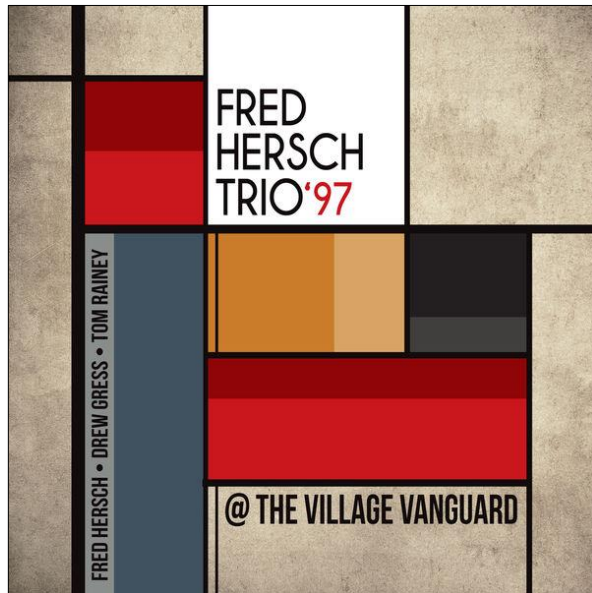


Fred Hersch



1 / 2019

Fred Hersch Trio '97

"@ the Village Vanguard"

Fred hersch (p), Drew Gress (b), Tom Rainey (dr)

Palmetto Records / Fredhersch.com

5 Stars

Die vorliegende Aufnahme aus dem Jahr 1997 stammt von Fred Herschs erstem Gig im Village Vanguard als Leader. Es erstaunt daher nicht, dass das Trio bestens vorbereitet und in Hochform ist. Bassist Gress und Drummer Rainey haben zu diesem Zeitpunkt bereits seit fünf Jahren mit Hersch zusammengespielt. Das Interplay ist fantastisch, und die Arrangements halten mit den Besten wie Jarrett oder Bill Evans mit. Drei der acht Nummern sind Eigenkompositionen, der Rest Standards. Das Set beginnt mit einem entspannten "Easy To Love", das durch seine elastische rhythmische Konzeption besticht. Es folgt eine wunderbare, 10-minütige Version von "My Funny Valentine" mit einem feinfühligem Solo von Bassist Drew Gress und einem unerwarteten Ende. Herschs Stil zeichnet sich aus durch seine Klarheit und die Fähigkeit, in die Tiefe zu gehen. Er ist ein einmaliger Geschichtenerzähler, wobei er immer intuitiv zu ahnen scheint, wohin die Reise geht, ohne dass das Gefühl von Spontaneität abhanden käme. "Andrew John" ist einer der Höhepunkte des Albums und erinnert in seiner zerbrechlichen Schönheit wiederum ganz an Jarrett. Das Trio überzeugt durch Vitalität, Sensibilität und Intensität, ein wahrer Ohrenschaus.